

Da stund Tobias bald auf vom Tsch/vor dem Essen/vnd gieng zu dem todten Leichnam / vnd hub ihn auf / vnd trug ihn heimlich in sein Haus / daß er ihn des nachts heimlich begrube / vnd als er die Leich heimlich versteckt hate / ass er sein Brott / mit trauren / vnd dacht an das Wort / welches der Herr geredt hatte / durch Amos den Propheten / euer Feiertage sollen zu Trauer tage werden / vnd des Nachts gieng er hin / vnd begrub den todten.

Tobias 26.

Vnd als er neun vnd neunzig Jar alt war / welche er in Gottsforcht frölich zugebracht hatte / begruben ihn seine Freunde / vnd all sein geschlecht blib in heiligem Wandel vnd Leben / also daß sie angenehm waren / für Gott vnd den Leuten / vnd alle die im Lande woneten.

Tobias 14.

Mein Kind wenn einer stirbt / so beweine ihn / vnd klage ihn / als sey dir groß Laid geschehen / vnd verhülle seinen Leib / gebürlicher weise / vnd bestatte ihn Ehrlich zum grabe. Du solt bitterlich wainen / vnd herzlich betribt sein / vnd laide tragen / darnach er gewest ist / zum wenigsten ein tag oder zween / auf das man nit vbel von dir reden möge. weil der todte nuh in der ruge ligt / so höre auch auf sein zugedencken / vnd tröste dich wider vber ihn / weil sein Geist von hinnen gescheiden ist.

Eyr. 19.



## Trostreiche Gedancken / desto williger zu sterben.

Wann nun durch die hievornen auß heiliger Göttlicher Schrifte / so herrbertrende Spruch / ein Christglaubiger Mensch / nit allein den vrsprung seines herkommens / sonder auch das Ende dieses vergänglichhen Lebens / auch wie mancherley vngemach er in diser Ellenden Welt / albereith außgestanden hat / vnd was er noch vnwis sendt / zuleiden haben möchte / wol betrachtet / so sollte er nun mehr mürb / demüthig / gedultig seines Lebensfart werden / vnd mit dem heiligen Apostel Paulo zusprechen.

D iij

Trübe